

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird in der 12. KW 2011 in ortsüblicher Form in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden Wittlich-Land, Bernkastel-Kues, Kröv-Bausendorf und der Stadt Wittlich bekannt gemacht!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
(DLR) Mosel
Abteilung Landentwicklung Mittelmosel
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Unternehmensflurbereinigung
Altrich-Platten-Wengerohr
Az.: 11861-HA10.2.**

54470 Bernkastel-Kues, 17.03.2011
Görresstraße 10

Telefon: 06531-9560
Telefax: 06531-956103

E-Mail: dlr-mosel@dlr.rlp.de
Internet: www.dlr.rlp.de

Ladung

zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes und zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes Unternehmensflurbereinigung Altrich-Platten-Wengerohr

- I. Im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Altrich-Platten-Wengerohr, Landkreis Bernkastel-Wittlich, haben wir den Termin zur Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes gemäß § 59 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), anberaunt auf

**Donnerstag, den 14. April 2011, um 19.00 Uhr
in der Altreia-Halle, Schulstraße 10, 54518 Altrich.**

Die Beteiligten werden hiermit geladen als:

1. Teilnehmer für ihre dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke,
2. Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegen,
3. Angrenzer an das Flurbereinigungsgebiet wegen der Feststellung der Verfahrensgrenze und der damit, soweit erforderlich, zusammenhängenden Errichtung bzw. Wiederherstellung fester Grenzzeichen der angrenzenden Grundstücke gemäß § 56 FlurbG.

Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes, insbesondere gegen die Abfindung und gegen die Vermessung der Grenzen des Flurbereinigungsgebietes, müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses **entweder im Anhörungstermin vorbringen oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem 15.04.2011, schriftlich oder zur Niederschrift beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel , Görresstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues, erheben.** Die im Anhörungstermin vorgebrachten Widersprüche sind in eine Verhandlungsniederschrift aufzunehmen. Die schriftlichen Widersprüche müssen innerhalb der zweiwöchigen Frist beim DLR Mosel in Bernkastel-Kues eingegangen sein. Hierauf wird besonders hingewiesen.

Vorherige Eingaben oder Vorsprachen beim DLR Mosel oder bei sonstigen Stellen haben keine rechtlichen Wirkungen und können nicht als Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes zugelassen werden.

Beteiligte, die keine Widersprüche zu erheben haben, brauchen zum Anhörungstermin nicht zu erscheinen.

Wer an der Wahrnehmung des Termins verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine **ordnungsgemäße Vollmacht** nachweisen, die auch nachgereicht werden kann. Dies gilt auch für Eheleute, falls ein Ehegatte den anderen vertritt.

Vollmachtsvordrucke können beim DLR Mosel in Bernkastel-Kues in Empfang genommen werden. Der Vollmachtgeber muss seine Unterschrift durch eine Orts- oder Verbandsgemeindeverwaltung beglaubigen lassen. Als Geschäft, das der Durchführung der Flurbereinigung dient, ist die Beglaubigung gemäß § 108 FlurbG kosten- und gebührenfrei.

II. Der Flurbereinigungsplan wird den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG am

**Mittwoch, den 13. April 2011
von 9.00 bis 16.00 Uhr
in der Altreia-Halle, Schulstraße 10, 54518 Altrich**

bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Beauftragte des DLR Mosel werden die neue Feldeinteilung erläutern, Auskünfte erteilen und auf Antrag einzelne Beteiligte in ihre neuen Grundstücke örtlich einweisen. Anträge auf örtliche Einweisung können auch telefonisch bis zum 12.04.2011 unter der Tel.-Nr. 06531/956-137 (Herr Sonne) und 06531/956-148 (Herr Prüm) gestellt werden. Es liegt im eigenen Interesse der Beteiligten, diesen Termin, der eigens zur Auskunftserteilung und Erläuterung sowie zur örtlichen Einweisung bestimmt ist, wahrzunehmen. Im Anhörungstermin (vgl. Ziffer I. dieser Ladung) besteht erfahrungsgemäß nicht die Möglichkeit, eingehende Auskünfte über die Abfindung einzelner Teilnehmer zu erteilen.

Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, so insbesondere der Übergang der neuen Grundstücke in den Besitz und die Nutzung der Planempfänger, erfolgte durch die vorläufige Besitzeinweisung des DLR Mosel vom 14.09.2010 und wurde durch die Überleitungsbestimmungen vom 23.02.2010, welche Bestandteil der vorläufigen Besitzeinweisung sind, geregelt.

Jeder Teilnehmer erhält einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan (Nachweis des neuen Bestandes), der seine Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebrachten nachweist. Es wird gebeten, den Auszug zu den Terminen mitzubringen. Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, geht der Auszug an den Bevollmächtigten bzw. Vertreter.

Reise- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

III. Nachweis über geringfügige Änderungen des Planes nach § 41 FlurbG

Geringfügige Änderungen des Planes nach § 41 FlurbG wurden im Rahmen der Rohplanprüfung durch die ADD Trier am 08.09.2010 genehmigt. Die Änderungen wurden in den Flurbereinigungsplan aufgenommen.

IV. Zusatz für Inhaber von Rechten an Grundstücken (Nebenbeteiligte) und für Eigentümer von Grundstücken, die an die Grenze des Flurbereinigungsgebietes anstoßen

Nebenbeteiligte, deren Rechte aus dem Grundbuch ersichtlich sind, erhalten ebenfalls einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan. Für die Rechte haften die im Auszug näher bezeichneten Abfindungsgrundstücke. Die bisher haftenden alten Grundstücke können anhand der im Auszug gemachten Angaben über die Grundbucheintragungen festgestellt werden.

Da die eingetragenen Rechte im Flurbereinigungsverfahren durch die Ausweisung von entsprechendem neuen Grundbesitz gewahrt bleiben und der neue Grundbesitz bezüglich der Belastungen an Stelle des alten Grundbesitzes tritt, **ist das Erscheinen dieser Nebenbeteiligten zum Termin am 14.04.2011 nicht unbedingt erforderlich.**

Die nachfolgend aufgeführten Flurstücke grenzen an das Flurbereinigungsgebiet an:

Gemarkung Altrich

Flur 2

Flurstücke Nrn. 3/13, 3/15, 3/16, 3/18, 3/19, 10/5, 13/17, 71/7, 81/11, 81/15, 91/1, 115/4, 117, 118, 119,

Flur 3

Flurstücke Nrn. 1/19, 17, 19,

Flur 5

Flurstücke Nrn. 3/1, 6, 7, 9, 10, 11/16, 18/1, 20/4, 22, 25/1, 25/8, 25/14, 25/16, 25/17, 25/18, 37/6, 37/7, 37/8, 37/9, 42, 53/3, 54, 60/3, 62, 63, 65/2,

Flur 6

Flurstücke Nrn. 2/11, 3/1, 4, 7,

Flur 7

Flurstücke Nrn. 92, 138,

Flur 8

Flurstück Nr. 40/6,

Flur 10

Flurstück Nr. 53,

Flur 11

Flurstücke Nrn. 1/1, 2, 3, 4, 5/1, 6/2,

Flur 14

Flurstücke Nrn. 29/2, 31/2, 31/3, 35/1, 36, 37/2, 37/3, 69/4, 69/6, 69/8, 69/11, 69/12, 69/13, 70/4, 70/5, 71/4, 73/7, 106/5, 139/2, 140, 164, 167, 168, 169, 170, 171, 173, 174, 175, 227, 228, 229,

Flur 15

Flurstücke Nrn. 85/1, 85/4, 86/6, 86/7, 86/8, 86/9, 87/1, 87/2, 87/3, 87/8, 97/1,

Flur 17

Flurstücke Nrn. 1/34, 1/48, 1/60, 1/61, 1/62, 1/83, 1/84, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90, 1/95, 1/98, 1/100, 2/9, 2/21, 2/22, 3/1, 4/1,

Flur 18

Flurstücke Nrn. 8/1, 9/1, 41/3, 42, 43/2,

Flur 21

Flurstücke Nrn. 2/2, 3,

Flur 22

Flurstücke Nrn. 3, 4, 5,

Gemarkung Wittlich**Flur 10**

Flurstücke Nrn. 60/2, 153/2, 156/2, 158/2, 161/2, 163/2, 165/2, 171/7, 171/10, 171/11, 181/3, 182/14, 182/16, 182/18, 182/21, 182/24, 182/27, 182/30, 182/36, 182/48, 182/49, 182/51, 214/2, 214/3, 232/4, 232/7, 248/1, 248/3, 266/3, 266/8, 266/10, 267/1, 270/4, 273/9, 273/10, 284/4,

Flur 11

Flurstücke Nrn. 3/12, 3/13, 3/29,

Gemarkung Lûxem**Flur 7**

Flurstücke Nrn. 10/8, 88/7, 89/11, 96/1, 97/1, 99/4, 99/8, 106/3, 111/21, 111/24

Gemarkung Dorf**Flur 6**

Flurstücke Nrn. 12/4, 13/4, 23/3, 24/3, 32/2, 33/2, 42/3, 54, 63/3, 63/5, 63/11, 70/8,

Gemarkung Wengerohr**Flur 1**

Flurstücke Nrn. 119/29, 119/48, 1275/4,

Flur 2

Flurstücke Nrn. 102/16, 102/21,

Flur 3

Flurstücke Nrn. 659/15, 907/6,

Flur 4

Flurstücke Nrn. 1/8, 1/9, 1/11, 1/12, 1/13, 1/15, 1/16, 1/17, 1/30, 1/31, 1/32, 43/39, 43/40, 43/41,

Flur 5

Flurstücke Nrn. 278/25, 316, 321, 322, 323, 324, 330, 331/1, 331/3, 331/4, 332/2, 333/3, 333/4, 334/254, 335, 336, 337, 338, 369, 370,

Flur 7

Flurstücke Nrn. 55/2, 56/1, 57/1, 57/2,

Flur 8

Flurstücke Nrn. 8/2, 8/3, 9/2, 11/8, 11/9, 13/23, 20, 21, 22, 25/4, 69/5, 69/10, 69/11, 69/12, 69/15, 69/16, 69/17, 69/19, 70/1, 73, 75/1,

Gemarkung Osann**Flur 4**

Flurstück Nr. 1

Flur 8

Flurstücke Nrn. 1, 44/1, 48/1, 70/1,

Flur 9

Flurstücke Nrn. 5, 47, 48, 51,

Gemarkung Platten**Flur 1**

Flurstück Nr. 218/1,

Flur 3

Flurstücke Nrn. 59/5, 59/7, 59/8, 59/14, 59/15, 59/20, 59/33,

Flur 4

Flurstück Nr. 3/5,

Flur 6

Flurstücke Nrn. 13/1, 13/2, 27/17, 27/19, 27/20, 27/21, 27/22, 27/23, 27/24, 27/25, 254/2, 259/1, 260/1,

Flur 8

Flurstücke Nrn. 8, 9, 11, 15, 16/3, 16/5, 18/1, 19/2, 42/1,

Flur 9

Flurstücke Nrn. 20/4, 56/6,

Flur 10

Flurstücke Nrn. 57, 59, 104/1, 107, 120/5, 133/12, 140/8, 146, 147, 149, 155/3, 162/109, 164/108,

Flur 11

Flurstücke Nrn. 1, 8, 9, 10, 11, 12/1, 12/3, 13/1, 41/3, 77, 89/4, 96/2, 97/1, 98/3, 99, 100, 101/1, 104/4, 107/2, 108/2, 109/5,

Flur 12

Flurstücke Nrn. 105, 106, 107/5, 113,

Flur 13

Flurstücke Nrn. 130/5, 130/10, 130/11, 171/2,

Flur 14

Flurstücke Nr. 10/2,

Flur 15

Flurstücke Nrn. 19, 20, 21, 22, 23, 178/2, 179/9,

Flur 16

Flurstücke Nrn. 1, 173, 183/19, 185, 189, 190/2,

Flur 21

Flurstücke Nrn. 135/2, 136, 139/1,

Flur 22

Flurstücke Nrn. 122/1, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 136, 137, 139, 140, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 150, 151, 153, 154, 155, 157, 158, 161, 180, 182,

Flur 23

Flurstück Nr. 1/1, _

Flur 24

Flurstück Nr. 122/4,

Flur 25

Flurstücke Nrn. 47/2, 60/2, 61/1, 62/2, 63/3, 63/4, 64/2, 65/2, 164/15, 243, 244, 245, 249/1, 271/11, 289/2, 318/1, 319, 320, 321, 322, 333, 334, 335, 336, 337/1, 345,

Flur 28

Flurstücke Nrn. 1/8, 2/2, 2/5, 2/9, 4/5, 5/1, 7/1, 8/1, 9/1, 11/1, 12/1, 13/1, 14/1, 15/1, 16/3, 146/3, 147/3, 148/18, 149/17, 213/4,

Flur 30

Flurstück Nr. 23,

Gemarkung Wehlen

Flur 2

Flurstücke Nrn. 2/2, 2/5, 2/25, 2/26, 3/2, 31/20,

Gemarkung Zeltingen-Rachtig

Flur 11

Flurstücke Nrn. 2/65, 2/67, 2/69, 2/71, 2/74, 2/76, 2/78, 2/80, 5/1, 166/5, 386/5, 570/1, 571/2, 1217/2,

Flur 13

Flurstück Nr. 1107/311,

Flur 34

Flurstücke Nrn. 11, 12, 13, 16,

Flur 35

Flurstück Nr. 2,

Gemarkung Maring-Novland

Flur 34

Flurstücke Nrn. 29, 32, 46,

Gemarkung Salmrohr

Flur 16

Flurstücke Nrn. 102, 104/1, 110,

Die Eigentümer bzw. Miteigentümer dieser Flurstücke sind ebenfalls Nebenbeteiligte am Flurbereinigungsverfahren. Sie haben gemäß § 56 FlurbG an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes zur Errichtung fester Grenzzeichen mitzuwirken. Dies gilt nur für Angrenzer an das Flurbereinigungsgebiet, in deren Grundstücksgrenze neue Grenzzeichen eingebracht wurden. Mit der Anerkennung des Flurbereinigungsplanes wird auch die Richtigkeit dieser Vermarkung anerkannt.

Wer mit der Grenzfeststellung der Verfahrensgrenze einverstanden ist, braucht zum Termin am 14.04.2011 nicht zu erscheinen.

Im Auftrag

gez. Ewald Haas